

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michler,
Wien, I., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Freitag, den 29. August 1919, Nr. 348.

Abgabe von Frühkartoffeln. Samstag bis Dienstag werden in den Bezirken 6, 8, 11 bis 13 und 17 Frühkartoffeln holländischer Herkunft, und zwar $\frac{1}{2}$ kg pro Kopf zum Preise von K 2.60 für das kg, gegen Abtrennung des Abschnittes „K“ der Kartoffelkarte abgegeben.

Neue Schweinefleischpreise. Die letzten Abschlüsse an lebenden Schweinen machen es möglich, dass das frische Schweinefleisch, das im Wege der städt. Schweineübernahme in Verkehr gesetzt wird, zu folgenden Preisen im Kleinverschleiß abgegeben werden kann: Frisches Schweinefleisch 1 kg für 32 K, Schweinsinnereien und Köpfe 1 kg für 12 K, rohe Zungen 1 kg für 15 K und gepökelte Zungen 1 kg für 17 K. Die neuen Preise, welche am 1. September in Kraft treten, sind somit durchwegs um 4 K für das kg niedriger als die bisherigen. Zu diesen herabgesetzten Preisen wird das Schweinefleisch vom D o n n e r s t a g, den 4. September 1919 angefangen bei den Rayonierstellen für frisches Schweinefleisch erhältlich sein. Die näheren Bestimmungen über die Abgabe bei diesen Stellen, insbesondere über die turnusweise Belieferung, werden abgeändert verlautbart werden.

Dachbodenräume für Wohnzwecke. In der heutigen Stadtratsitzung berichtete StR. Siegel über die Nutzbarmachung von Dachbodenräumen für Wohnzwecke mit Rücksicht auf die herrschende Wohnungsnot. Da zu diesem Behufe die Bauordnung abgeändert werden muss, stellte der Referent mehrere darauf bezughabende Abänderungsanträge, welche einmütig angenommen wurden.

2. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Freitag, den 29. August 1919, Nr. 349.

Schweizer Gäste in Wien. Dienstag, den 26. ds. M. verliessen nach mehrtägigem Aufenthalt zwei um die Aktion „Wiener Kinder nach St. Gallen“ hochverdiente und für das Wohl unserer Jugend rastlos tätige Damen und Herren, Kantonsrat und Chefredakteur der „Ostschweiz“ E. Baumberger - Longoni aus St. Gallen und Herr Wyz, Grosskaufmann in Buchs, samt ihren Gemahlinnen Wien. Sie benützten den Anlass ihres Aufenthaltes, um eine Reihe von Fürsorgeeinrichtungen in Wien zu besichtigen und haben sicherlich den Eindruck mitgenommen, dass eine Fortsetzung des grosszügigen schweizerischen Liebeswerkes noch im Spätherbst dieses Jahres oder doch im Frühjahr des kommenden Jahres in ihrer Heimat höchst wünschenswert sei.

Der neue Veterinär-Direktor. Der Stadtrat hat den Veterinär Dr. Hans Juritsch zum Direktor des Veterinär-Amtes der Stadt Wien ernannt. Dr. Juritsch bekleidete zuletzt die Stelle des Leiters im Schlachthofe St. Marx. In diesem grössten Schlachthause Wiens hat sich Dr. Juritsch während der ganzen Kriegszeit durch seine hervorragenden fachlichen Kenntnisse, durch seine zielbewussten administrativen Massnahmen, seine Tatkraft und Energie besonders hervorgetan. Der neue Veterinär-Direktor ist eine eminente Arbeitskraft und gilt als einer der tüchtigsten Kenner in Schlachthaus- und Viehmarktsangelegenheiten. Trotz seiner Ueberbürdung hat er sich auch wissenschaftlich betätigt.

Kleingartenausstellung. Die am 7. und 8. September 1919 in der Volkshalle und im Arkadenhofe des Rathauses stattfindende Kleingartenausstellung wird am Sonntag, den 7. September um 9 Uhr vormittags für den allgemeinen Besuch eröffnet. Die Ausstellung bringt Erzeugnisse aus Schrebergärten und Kleingärten wie Gemüse, Obst u. s. w., ausserdem zahlreiche Kleintiere (Hühner, Enten, Hasen, Schafe, Ziegen u. s. w.), weiters viele Bilder und Photographien aus Kleingartenanlagen, sowie Behelfe jeder Art, die für Kleingartenwirtschaft Wert haben. Eintrittspreis ist 1 K pro Person; schulpflichtige Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt. Karten sind im Vorverkauf beim Verbands der Schrebergartenvereine XV., Sorbaitgasse 3, sowie bei den Vorständen der Schrebergartenvereine zu haben. An den Ausstellungstagen selbst erfolgt die Kartenausgabe beim Ausstellungseingange, I., Lichtenfelsgasse, (Rathauseingang).

Eisener Salvatormedaillen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Winter beschlossen, dem Gemeinderate vorzuschlagen, den Leitern der Amerikanischen Kinderhilfsaktion Leutnant Gilchrist Baker Stockton und Dr. Herrman Geist sowie dem Major Bethell in Würdigung ihrer hervorragenden Verdienste um die Kriegsfürsorge und die Approvisionierung Wiens, die eisernen Salvatormedaillen zu verleihen.

Von der Volksoper. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Dreitner den Eintritt der Gesellschaft m. b. H. Felix Weingartner in den Pachtvertrag des Jubiläums-Stadttheaters für die Zeit zugestimmt, als Direktor Felix Weingartner tatsächlich die künstlerische Leitung des Theaters inne hat.